

Niederschrift  
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pellworm  
am 27.11.2017  
im Sitzungsraum der Amtsverwaltung

Teilnehmer: Walter Herrig  
Momme Jensen  
Hanna Tedsen

Beginn: 15.30 Uhr

Rolf Holsteiner fehlt entschuldigt

Gast Bgm. Jürgen Feddersen  
Sönke Petersen (GV)  
Andreas Kobauer (KTS)

Stadt Husum Herr Pohlmann  
Frau Thomsen  
Frau Peirott

Von der Verwaltung: Claus Stock (Protokollführer)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
3. Anfragen aus der Öffentlichkeit
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2017
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018
7. Beratung Konsolidierungsvertrag, hier Ausgleich der lf. AfA der Eigenbetriebe der Gemeinde Pellworm
8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden

**TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung**

Die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

**TOP 3: Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Keine

#### **TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt

#### **TOP 5: Bericht des Vorsitzenden**

Pflegestation

Die Abrechnung der Pflegestation liegt jetzt vor. 2016 wurde mit einem Minus i.H.v. Euro 42817,00 abgeschlossen. Davon wurden Euro 33908,94 gem. Vertrag von der Gemeinde ausgeglichen. Euro 25.000,00 pauschal, vom darüber hinaus gehenden Minus 50 %.

Friedhof

Walter Herrig hat an der Sitzung des Friedhofsausschusses am 28.09.2017 teilgenommen. Da auch konfessionslose auf dem Friedhof beerdigt werden, ist die Gemeinde auch mit in der Verpflichtung das Minus auszugleichen. Eine termingerechte Abrechnung wurde vom Ausschuss zugesichert.

In den letzten drei Jahren ist ein Minus i.H.v. Euro 33.000,00 angefallen.

Auch wenn mehr Beerdigungen durchgeführt werden, ist sich der Ausschuss darüber einig, dass der Ansatz in 2018 von Euro 15.000,00 auf Euro 20.000,00 erhöht werden sollte.

Konsolidierungsbeihilfe

Für 2016 wurde eine Fehlbedarfszuweisung i.H.v. Euro 4 Mio. bewilligt. Herr Pohlmann erläutert, dass der Betrag aber in 2017 verbucht wird.

#### **TOP 6: Beratung über den Haushalt 2018**

Seite 8 Entwicklung der Steuereinnahmen

Vom Vorsitzenden wird nachgefragt, wie sich die Differenz beim Gemeindeanteil an der EK-Steuer 2017 i.H.v. Euro 286.593,00 zu 2018 i.H.v. Euro 364.900,00 erklärt.

Lt. Frau Thomsen ist 2017 die Ist-Zahl bei Aufstellung des Haushaltes, ohne Berücksichtigung des letzten Quartals 2017.

Seite 16 Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

Der Zuschuss an Kirchengemeinde/ Friedhof sollte hier mit aufgeführt werden

Stellenplan der Gemeinde

- Aufgrund der Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Rudolph, wird einstimmig die Vereinheitlichung der Vergütung für die Reinigungskräfte nach EG 2 empfohlen.
- Befristungsvermerk für die Erzieherinnen (Nr. 14 b und 15)  
Es wird einstimmig empfohlen, den Befristungsvermerk zu löschen
- Höhergruppierung von Max Koch ab 01.01.2018 – der Beschluss der GV vom 14.06.17 wurde bereits im Stellenplan berücksichtigt

Friedhofs- und Bestattungswesen

Der Ausschuss empfiehlt, den Zuschuss von Euro 15.000,00 auf Euro 20.000,00 zu erhöhen.

### **TOP 7: Beratung Konsolidierungsvertrag, hier Ausgleich der lf. AfA der Eigenbetriebe der Gemeinde Pellworm**

Im Verlust des Hafetriebes i.H.v. Euro 240.000,00 sind AfA i.H.v. Euro 150.000,00 sowie beim Verlust des Kurbetriebes i.H.v. Euro 1,25 Mio. sind AfA i.H.v. Euro 300.000,00 enthalten.

Es stellt sich die Frage, ob die Verluste mit oder ohne Berücksichtigung der AfA gedeckt werden müssen.

Lt. Konsolidierungsvertrag müsste ein Ausgleich der Verluste ohne Berücksichtigung der Abschreibungen erfolgen, buchhalterisch sind Abschreibungen aber vorgeschrieben.

Es wird einstimmig empfohlen, die Defizite lt. Konsolidierungsvertrag ohne Berücksichtigung der AfA auszugleichen, mit der Maßgabe, dass der KTS eine rechtliche Überprüfung beauftragt.

### **TOP 8: Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

Die Einrichtung einer Stelle für den Baubereich bei Gemeinde oder KTS wird diskutiert. Die Problematik ist bekannt, die Dringlichkeit wird gesehen. Eine Entscheidung wird aber verschoben auf den 13.11.17.

Herr Pohlmann mahnt die Einrichtung einer Stelle an, da ansonsten die Gefahr besteht, dass eine Betreuung der Pellwormer Baumaßnahmen durch die Stadt Husum aufgrund eigener Maßnahmen möglicherweise nicht mehr gewährleistet ist.

### **TOP 9: Verschiedenes**

Keine Meldung

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17.05 Uhr

---

Vorsitzender



---

Protokoll

## Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen

in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im  
Haushaltsjahr (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Grundsteuer A	77.265,39	79.408,23	78.251,04	83.347,16	77.000,00
Grundsteuer B	169.540,12	185.067,05	171.167,56	209.835,32	183.000,00
Gewerbsteuer	434.036,34	382.599,41	436.230,73	863.263,19	400.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	309.165,00	344.900,00	360.849,00	286.593,00	364.900,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.241,00	29.162,00	30.135,00	28.304,00	35.400,00
Vergnügungssteuer					
Hundesteuer	13.922,85	15.056,16	14.658,74	17.412,74	14.000,00
Zweitwohnungssteuer	36.758,35	41.249,01	52.887,26	45.016,16	41.300,00
andere Steuern					
allgemeine Schlüsselzuweisungen	262.272,00	240.384,00	232.872,00	244.668,00	209.400,00
Sonderschlüsselzuweisungen					
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG					
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	30.804,00	31.860,00	33.720,00	34.572,00	32.900,00
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	3.276.000,00 19.992,00	3.095.000,00 19.900,00	4.853.000,00	4.000.000,00	0,00 0,00
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>4.633.005,05</b>	<b>4.444.685,86</b>	<b>6.263.771,33</b>	<b>5.813.011,57</b>	<b>1.357.900,00</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>#WERT!</b>	<b>-4,06%</b>	<b>40,93%</b>	<b>-0,07</b>	<b>-0,77</b>
Gewerbsteuerumlage	67.170,00	64.067,00	86.819,00	104.133,00	72.200,00
allgemeine Kreisumlage	358.656,00	395.640,00	427.068,00	435.960,00	420.000,00
zusätzliche Kreisumlage					
Amtsumlage	1.060.986,00	917.087,00	1.036.702,00	1.392.793,00	1.364.800,00
Zusatzamtsumlage					
Finanzausgleichsumlage					
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>1.486.812,00</b>	<b>1.376.794,00</b>	<b>1.550.589,00</b>	<b>1.932.886,00</b>	<b>1.857.000,00</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>-18,72%</b>	<b>-7,40%</b>	<b>12,62%</b>	<b>24,65%</b>	<b>-3,93%</b>

	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land						
		abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage,	427	420	450	450	450	450
	4	Finanzausgleichsumlage an den Kreis	1036,7	1364,8	1305,5	1305,5	1305,5	1305,5
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2641,6	3092,7	3084,9	2863,1	3007,1	2999,1
	6	Veränderung Vorjahr (in %)						
	7	Empfehlung (in %)	-3,15	17,08%	-0,25%	-7,19%	5,03%	-0,27%

1 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

2 laufende Nummerierung der Zeile

3 im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

Anmerkung:

Die Gemeinde führt ihre Haushaltsplanung und Rechnungslegung nach doppischen Regeln.

## Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c GemHVO-Doppik)

Bezeichnung	Produktkonto	2016	2017	2018	2019
		Euro	Euro	Euro	Euro
DGzRS	33101053180000	92,03	92,03	92,03	92,03
DRK- Sozialstation	33101053180001	9.832,50	110.000,00	120.000,00	120.000,00
DRK- Pflegestation	33101053180002	33.908,94	45.000,00	45.000,00	45.000,00
Zuschuss Flugfeldbetrieb	54801053180000	1.474,30	2.687,15	3.900,00	3.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>45.307,77</b>	<b>157.779,18</b>	<b>168.992,03</b>	<b>168.992,03</b>



■ ☎ ■ STADT HUSUM · Postfach 15 30 · 25805 Husum

An die Mitglieder  
des Finanzausschusses  
der Gemeinde Pellworm

Gleichstellungsbeauftragte

Britta Rudolph

Telefon (04841) 666-196 · Fax (04841) 666-100

[britta.rudolph@husum.de](mailto:britta.rudolph@husum.de)

Zimmer: 112

Rathaus der Stadt Husum

Zingel 10 · 25813 Husum

Zentrale (04841) 666-0 · [www.husum.de](http://www.husum.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag – Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr

1. Donnerstag im Monat 07:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Husum, 22. November 2017

## Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten zum Stellenplan 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zurzeit ist die Eingruppierung der Reinigungskräfte (Stellen 2-5) uneinheitlich: Zwei Kolleginnen werden nach EG1 bezahlt, zwei nach EG 2.

Eine Unterscheidung in der Tätigkeit, die dies rechtfertigt, kann ich nicht erkennen. Eine Erklärung mag sein, dass die Kolleginnen unterschiedliche Beschäftigungszeiten bei der Gemeinde haben. Für die Eingruppierung ist dies allerdings nur bezogen auf die Stufenzuweisung relevant. Die Kolleginnen, die weniger Gehalt bekommen, sind seit 2008 bzw. seit 2010 unbefristet bei der Gemeinde beschäftigt und hatten vorher Fristverträge.

Ich bitte Sie, im Stellenplan 2018 eine einheitliche Vergütung nach EG2 vorzusehen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Rudolph  
Gleichstellungsbeauftragte



## Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Hausmeister (Schule)	1	5	1	5	1	5	
2	Raumpflegerin	0,59	1	0,59	1	0,59	1	(Teilzeit, 21 Std.)
3	Raumpflegerin	0,64	2	0,64	2	0,64	2	(Teilzeit, 25 Std.) anteilige Kosten- erst. durch KTS (Teilzeit, 34,5 Std.)
4	Raumpflegerin	0,88	2	0,88	2	0,88	2	
5	Raumpflegerin	0,51	1	0,51	1	0,51	1	(Teilzeit, 20 Std.)
6	Gemeindearbeiter (Straße)	1	6	1	6	1	6	(Vorarbeiterzulage)
Wegfall zum 01.04.2010, jedoch 30% Personalkosten bis Ende 2014								
7	Klärwärter	0	6	0	6	0	6	
8	Hafermeister	0	6	0	6	0	6	
9	Museumsleiter	1	10	1	10	1	10	k.w.
10	Gemeindearbeiter (Straße)	1	3	1	3	1	3	
11	Gemeindearbeiter (Straße)	1	3	1	3	1	4	lt. GV-Beschluss vom 14.06.2017
12	Sekretärin (Schule)*	0,31	6	0,31	6	0,31	6	(Teilzeit, 12 Std.)
13	Leiterin Kindergarten	0,77	SO 9	0,8	SO 9	0,8	SO 9	(Teilzeit, 31 Std.)
14a	Erzieherin	0,64	SO 8a	0,72	SO 8a	0,72	SO 8a	(Teilzeit, 28 Std.) befr. 31.07.2018
14b	Erzieherin	0,64	SO 8a	0,72	SO 8a	0,72	SO 8a	(Teilzeit, 28 Std.) lt. GV-Beschluss vom 18.09.2017
14c	Erzieherin	0	0	0	0	0,5	SO 8a	befr. 31.07.2018
15	Erzieherin Krippe	0,64	SO 8a	0,72	SO 8a	0,72	SO 8a	(Teilzeit, 28 Std.)
16	Projektmanager	1	10	1	10	1	EG 10	
		11,62		11,89		12,39		